

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Trockenrasen nordwestlich Rüterberg						X								0 6 0 4 - 3 2 1 - 4 0 0 1							
Standort /Geologie Dünensand über Talsand														Anschluß in TK							
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
5 1 0																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust						Gemeinde / Stadt Dömitz, Stadt						Größe in ha				1 7 9 5					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13126												Länge in m									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
						NLP		FND		NP		FiB									
						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.									
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat									
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code		T	M	S	T	P	S														
%			8	5		1	5														
Vegetationseinheiten Hasenkleeschafschwengel-Rasen, Grasnelkenflur, Silbergras-Hasenkleefeldbeifußflur, Silbergraspionierflur																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten Am Südrand des Dorfes Rüterberg gelegener Trockenrasen auf meist mesotrophen, mäßig trockenen Sanden. Hasenklees und Schafschwengel sind die prägenden Arten des Trockenrasens. Im Südostteil befindet sich eine Grasnelkenflur, im Norden etwas höher gelegen als die restliche Fläche liegt eine kleine Silbergraspionierflur umgeben von einer Hasenkleefeldbeifußflur. Der Biotop scheint zeitweilig als Weide genutzt zu werden, er liegt innerhalb einer Frischgrünlandfläche.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
	Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse										
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen										
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung										
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge										
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm										
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter										
	typische Zonierung von Biotoptypen										Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
															keine Gefährdung					X	
Empfehlung																					

[illegible]